

## Abteilung Kegeln

### TSV Burgwindheim 1 – SKK Baunach 1 2:4

(9,0:7,0 Satzpunkte, 2017:2023 Holz)

Zum 1.Heimspiel in der neuen Saison begrüßte Harald Schmitt, der seinen im Urlaub befindlichen Sohn Christian vertrat, die Gäste aus Baunach recht herzlich. Es entwickelte sich ein spannendes und nervenaufreibendes Spiel, das vor allem am Schluss dramatisch verlief und das die Gäste dank ihres Schlusskeglers etwas glücklich gewannen. Nach einem Sieg und einer Niederlage befindet sich der TSV mit 2:2 Punkten im Tabellenmittelfeld der Kreisliga.

In den Startpaarungen vertraten Harald Schmitt und Matthias Reiser die Farben des TSV. Harald schob in die Vollen mit 355 Holz sehr gut. Bedingt durch 17 Fehler musste er sich im Abräumen mit mageren 121 Holz zufrieden geben. Trotzdem reichte sein ausbaufähiges Gesamtergebnis von 476 Holz aus, um den Mannschaftspunkt zu schreiben, weil seine zwei Widersacher, die Gäste hatten nach 72 Schub ausgewechselt, nicht über 470 Holz hinauskamen. Die vier Sätze entschied Harald ebenfalls mit 3:1 für sich. Matthias Reiser blieb mit 482 Holz (12 Fehler) auch unter seinen Möglichkeiten, gewann zwar zwei Duelle, musste den Mp aber abgeben, weil seine zwei Gegner, die Baunacher hatten nochmals ausgewechselt, 504 Holz schoben. Zur Halbzeit stand es daher 1:1 nach Mp und die Gäste führten mit 16 Holz.

Nachdem unsere zwei Schlusskegler Rainer Schmitt und Georg Giehl ihre ersten Sätze abgaben, Rainer mit 120:129 und Georg mit 132:138 Holz, wuchs der Holzvorsprung der Baunacher auf 31 Holz an. Den zweiten Satz gewann Rainer mit fulminanten 151:112 und Georg mit 144:136 Holz, sodass der TSV vor den dritten Duellen mit 16 Holz in Führung ging. Hier gab Rainer wieder 10 Holz ab (112:122), dafür trumpfte Georg mit 155:127 Holz gewaltig auf. Das bedeutete, dass unsere Erste vor den letzten Durchgängen mit 34 Holz führte. Rainer gewann seinen letzten Satz mit 126:120 und Georg lag bis zum 27.Schub mit 23 Holz im Rückstand. In der Gesamtholzzahl führte der TSV aber immer noch mit 17 Holz. Nun überschlugen sich die Ereignisse. Georg hatte noch einen Keil stehen und verfehlte diesen beim 28. Schub, während sein Gegner in die Vollen kegeln konnte und hier einen „Neuner“ schob. Beim 29.Schub schob Georg nochmals an dem einen Keil vorbei und seinem Kontrahenten gelang nochmals ein „Neuner“. Beim letzten Wurf traf Georg zwar seinen Keil, sein Widersacher schob jedoch noch einen „Sechser“, sodass die Gäste am Ende in der Gesamtholzzahl mit 2023:2017 vorne lagen, die ihnen zwei zusätzliche Mp einbrachten zum etwas glücklichen und nicht mehr erwarteten 4:2 Sieg. Rainer gewann seine Paarung mit 509:483 Holz, während Georg, der mit 550 Holz hervorragend kegelte, gegen seinen überragenden und tagesbesten Kegler (566 Holz) das Nachsehen hatte.

### Die Paarungen

#### TSV Burgwindheim 1

#### SKK Baunach 1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Schmitt Har.	355	121	476	3,0	1:0	1,0	470	322	148	Andr./Groß
Reiser Matth.	344	138	482	2,0	0:1	2,0	504	370	134	Zimm./Wien
Schmitt Rain.	354	155	509	2,0	1:0	2,0	483	343	140	Bauer Mich.
Giehl Georg	376	174	550	2,0	0:1	2,0	566	397	169	Scholz Tino
MP aus SP				9,0	2:2	7,0				
MP aus Holz			2017		0:2		2023			
<b>Gesamt:</b>	<b>1429</b>	<b>588</b>	<b>2017</b>	<b>9,0</b>	<b>2:4</b>	<b>7,0</b>	<b>2023</b>	<b>1432</b>	<b>591</b>	<b>Diff.: - 6</b>

**Polizei SV Bamberg G1 – TSV Burgwindheim G1 5:1**  
(10,5:5,5 Satzpunkte, 2091:1944 Holz)

Gegenüber ihrem ersten Saisonspiel – nur 1772 Holz – stellte sich unsere G1 mit ihrem Gesamtholzergebnis von 1944 Holz gegen die kompakte und bärenstarke G1 des Polizei SV Bamberg stark verbessert vor, verlor aber trotzdem mit 5:1 nach Mannschaftspunkten und mit 147 Holz Unterschied. Vor allem in den jeweiligen letzten Sätzen enttäuschten unsere Kegler (Rudi 111 Holz, 5 Fehler, Roland 101 Holz, 5 Fehler, Harald 106 Holz, 6 Fehler und Matthias 129 Holz, nach 103 Holz in die Vollen, 5 Fehler). Das muss besser werden. Trotzdem sollten die Kegler unserer G1 die Köpfe nicht hängen lassen, denn es kommen bestimmt noch Gegner mit denen man auf Augenhöhe ist.

Auf den gepflegten Gehörlosenbahnen am Babenberger Ring starteten Rudi Losgar und Roland Dumler für den TSV. In den ersten drei Sätzen kegelte Rudi sehr gut (136, 128 und 132 Holz) und hatte danach 396 Holz an der Anzeige stehen. Sein Gegner brachte es sogar auf 406 Holz. Nachdem es nach Sätzen unentschieden stand (1,5:1,5), musste der Ausgang des letzten Duells über den Gewinn des Mannschaftspunktes entscheiden. Hier schob der Heimkegler erstklassige 141 Holz, während sich Rudi mit 111 Holz begnügen musste. Am Ende war daher der „Polizei-Kegler“ mit hervorragenden 547 Holz tagesbester Kegler und Rudi mit guten 507 Holz bester TSV-Kegler. Damit ging die Heimmannschaft mit 1:0 nach Mp in Führung. Roland unterliefen auf TSV-Seite zwar die wenigsten Fehler (8), trotzdem war er mit 455 Holz schlechtester Kegler beider Mannschaften. Dies lag vor allem daran, weil er in die Vollen nur ganz schwache 308 Holz schob. Sein Abräumspiel mit 147 Holz war in Ordnung. Roland war gegen seinen Widerpart, der mit 523 Holz ein sehr gutes Ergebnis schob, chancenlos, verlor nach Sätzen mit 1:3 und somit auch den Mp. Zur Halbzeit führten die „Polizei-Kegler“ daher mit 2:0 nach Mp und mit 108 Holz.

Unsere zwei Schlusskegler Matthias Reiser und Harald Schmitt hatten daher schwere Aufgaben zu lösen. Matthias gelang dies, denn trotz 11 Fehlern schob er mit 504 Holz ein solides Ergebnis, das ausreichte um den Mp zu „schreiben“, weil sein Gegner „nur“ 500 Holz schob und dieser auch die vier Duelle mit 1:3 verlor. Harald ließ sein schlechtes Ergebnis vom letzten Spieltag vergessen (418 Holz) und konnte diesmal mit 478 Holz einigermaßen zufrieden sein, wobei nur 106 Holz im letzten Satz ein noch besseres Ergebnis verhinderten. Sein Kontrahent schob sehr konstant und hatte am Ende starke 521 Holz an der Anzeige stehen. Dieser gewann auch alle vier Duelle und somit auch den Mp. Am Ende stand es daher nach Mp 3:1 für das Heimteam, das wegen der besseren Gesamtholzzahl nochmals zwei Mp dazubekam, sodass der TSV mit einer 1:5 Niederlage im Gepäck die Heimreise antreten musste.

**Die Paarungen**

**Polizei SV Bamberg G1**

**TSV Burgwindheim G1**

<u>Name</u>	<u>Volle</u>	<u>Abr.</u>	<u>Holz</u>	<u>SP</u>	<u>MP</u>	<u>SP</u>	<u>Holz</u>	<u>Volle</u>	<u>Abr.</u>	<u>Name</u>
Ostmann Car.	383	164	547	2,5	1:0	1,5	507	358	149	Losgar Rudi
Hecht Jutta	355	168	523	3,0	1:0	1,0	455	308	147	Dumler Rol.
Hecht Harald	356	144	500	1,0	0:1	3,0	504	364	140	Reiser Matt.
Straub Günth.	368	153	521	4,0	1:0	0,0	478	353	125	Schmitt Har.
MP aus SP				10,5	3:1	5,5				
MP aus Holz			2091		2:0		1944			
<b>Gesamt:</b>	<b>1462</b>	<b>629</b>	<b>2091</b>	<b>10,5</b>	<b>5:1</b>	<b>5,5</b>	<b>1944</b>	<b>1383</b>	<b>561</b>	<b>Diff.: - 147</b>